

PRESSEINFORMATION

RESSORTS: UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT



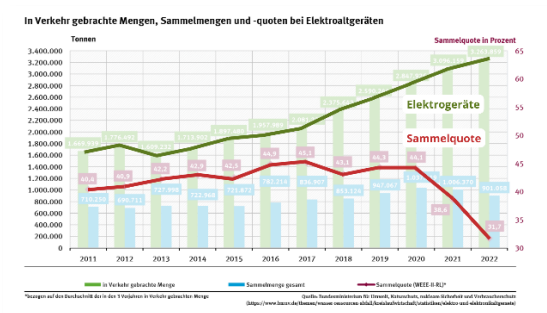
50. E-Waste Race – Schüler als Botschafter fürs Umdenken

www.das-macht-schule.net

Schüler sammeln Elektroschrott und machen Nachhaltigkeit im Alltag sichtbar – damit erreichen sie Millionen und werden Vorbilder

Hamburg, 19. September 2025 – In Deutschland fallen jährlich 1,7 Millionen Tonnen Elektroschrott an – gesammelt wird aber nicht einmal ein Drittel. Um das zu ändern, brachte die gemeinnützige Hamburger Initiative *Das macht Schule* 2021 das E-Waste Race nach Deutschland. Seither haben über 400 Schulen teilgenommen und zeigen, wie Kreislaufwirtschaft ganz praktisch erlebbar wird. Nun feiert Hamburg einen besonderen Meilenstein: Das 50. E-Waste Race startet am 22. September – dort, wo alles begann, mit dem Umweltsenator als Schirmherrn und der Initialförderung durch die Aurubis AG. Heute ist das Race bundesweit etabliert, hat Hunderttausende erreicht, ein Millionenpublikum über die Medien, und sich als wirkungsvolles Modell für Bildung für nachhaltige Entwicklung bewährt.

Deutschland steckt im Elektroschrott-Dilemma: Statt der geforderten 65 Prozent liegt die Sammelquote aktuell bei nur 31,7 Prozent – Tendenz weiter fallend. Der Rest verschwindet in Schubladen, Kellern oder auf fragwürdigen Wegen ins Ausland. Bei nicht ordnungsgemäßer Entsorgung ist die Gefahr von Umweltschäden groß: Schadstoffe belasten Umwelt und Menschen, während wertvolle Rohstoffe verloren gehen. Dabei bieten Kommunen und Handel zahlreiche Rückgabemöglichkeiten an – sie werden jedoch viel zu wenig genutzt. Elektroschrott macht zwar nur zwei Prozent der Abfallströme aus, enthält aber 70 Prozent der gefährlichen Bestandteile. Werden Altgeräte illegal entsorgt oder exportiert, entstehen massive Schäden – oft sogar durch Kinderarbeit im Globalen Süden.



UBA-Daten zeigen: Seit 2011 steigt die Zahl neuer Elektrogeräte stark, während die Sammelquote von über 45 auf nur noch 31,7 Prozent fällt – die Schere geht immer weiter auf.

Ausgezeichnet durch Ashoka als
führender Social Entrepreneur



PRESSEINFORMATION

RESSORTS: UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT



www.das-macht-schule.net

Um hier Bewegung in die Sache zu bringen, startete *Das macht Schule* das E-Waste Race. Die Teilnahme ist für Schulen kostenlos – weil es gelingt, engagierte Unternehmen, Kommunen und Stiftungen als Förderer zu gewinnen, die das Projekt ermöglichen. So erleben Schüler Kreislaufwirtschaft hautnah, reißen ihr Umfeld mit und tragen Nachhaltigkeit in die Gesellschaft.

Das E-Waste Race verbindet Umweltbildung mit Wettbewerb. In einer vierwöchigen Sammelaktion sammeln Schüler Elektroschrott in ihrer Nachbarschaft und setzen sich aktiv mit Recycling sowie den Folgen für Mensch und Umwelt auseinander. So entsteht ökologisches Bewusstsein, nachhaltiges Handeln wird gefördert und wertvolle Rohstoffe gelangen zurück in den Kreislauf. Meist treten zehn Schulen gemeinsam an, im Schnitt kommen dabei rund sieben Tonnen Elektroschrott zusammen. Die eifrigste Schule gewinnt einen Ausflug. Das Hands-On Projekt zur Umweltbildung verändert Verhalten und entfaltet Strahlkraft in Familien und Nachbarschaften. Für das fachgerechte Recycling sorgt jeweils ein örtlicher Verwerter.

Die Bilanz nach 44 abgeschlossenen Races

(5 laufen aktuell, das 50. startet gerade):

- 44 Wettbewerbe abgeschlossen
- 401 teilnehmende Schulen
- über 10.300 Schüler, die in Teams Verantwortung übernommen haben
- mehr als 570.000 gesammelte Teile Elektroschrott
- 301 Tonnen Elektroschrott und 434 Tonnen eingesparte CO₂-Emissionen

Damit erreicht das E-Waste Race nicht nur Schulen, sondern ganze Städte und Landkreise – und durch Berichte in Medien überall in Deutschland ein Millionenpublikum.

„Mehr als Müll – Bildung, die wirkt,“ sagt Bernd Gebert, Geschäftsführer von *Das macht Schule*. „Das E-Waste Race macht Nachhaltigkeit konkret: Schüler sammeln Elektroschrott, erleben Selbstwirksamkeit und tragen das Thema in ihre Familien. Genau das überzeugt auch Förderer – viele sind mehrfach dabei. Mit dem Textil Race haben wir ein ähnliches Format gestartet. Das zeigt die Wirkung und das Potenzial, Bildung für nachhaltige Entwicklung auszubauen.“

PRESSEINFORMATION

RESSORTS: UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT



Stimmen zum Jubiläum

www.das-macht-schule.net

Dr. Bettina Rechenberg, Umweltbundesamt: *„Als Umweltbundesamt unterstützen wir die Durchführung von E-Waste Races von Beginn an. Wir sehen darin einen wichtigen Beitrag, das Thema Umweltschutz und den verantwortungsvollen Umgang mit Rohstoffen und Ressourcen auf erlebbare Weise in den Schultag zu integrieren. Über das anhaltende Interesse der Schulen freuen wir uns sehr und gratulieren zur Durchführung des mittlerweile 50. E-Waste Race.“*

Michaela Juschkus, Head of Social Engagement, Aurubis AG: *„Herzlichen Glückwunsch zum 50. E-Waste Race in Hamburg! Die Initiative verbindet Wissensvermittlung, Sammelpraxis und Teamgeist – und zeigt, wie Kreislaufwirtschaft an Schulen vermittelt werden kann. Als Multimetall-Unternehmen und Kupferrecycler hat Aurubis 2020 das Projekt in der Startphase unterstützt. Verantwortungsbewusstsein und Ressourcenschonung bereits im Klassenzimmer – für eine zukunftsfähige Kreislaufwirtschaft. #Together we care.“*

Oke Göttlich, Präsident FC St. Pauli: *„Es ist beeindruckend, wie junge Menschen Mitverantwortung übernehmen und zeigen, dass Nachhaltigkeit keine Zukunftsfrage, sondern eine Aufgabe der Gegenwart ist. Dass wir jetzt bereits das 50. E-Waste Race feiern können, unterstreicht die Stärke und Kontinuität dieses Engagements. Auch wir beim FC St. Pauli bemühen uns um möglichst nachhaltiges Handeln – und unterstützen das E-Waste Race deshalb besonders gerne. Der Wettbewerb macht deutlich: Jede und jeder kann für die Gemeinschaft einen Unterschied machen. Danke an alle, die Ressourcen schonen und Bewusstsein schaffen.“*

Förderer ermöglichen regionale Schul-Wettbewerbe. Das 50. E-Waste Race zeigt: Praxisprojekte verändern Verhalten und erreichen Millionen. Möglich wird das, weil Unternehmen, Kommunen und Stiftungen die Wettbewerbe finanzieren. Viele Förderer sind schon mehrfach dabei – etwa Zurich Kinder- und Jugendstiftung, Lavera Thomas Haase Stiftung, Globus-Stiftung oder Heinz Trox-Stiftung. Sie freuen sich über Sichtbarkeit, starkes Nachhaltigkeits-Image und messbare Klimaeffekte – während *Das macht Schule* das gesamte Projektmanagement übernimmt.

PRESSEINFORMATION

RESSORTS: UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT



Über Das macht Schule

www.das-macht-schule.net

Unsere Mission ist, Lehrkräften die Umsetzung praxisnaher Projekte zu erleichtern, die Selbstwirksamkeit, Lebenskompetenzen und Nachhaltigkeitsbewusstsein fördern. Die außerschulischen Projekte tragen dazu bei, Lücken im Bildungssystem zu schließen, nachhaltiges Handeln sowie soziales Engagement zu fördern und weit über die Schule hinaus zu wirken. Zusätzlich vermittelt die Initiative gebrauchte Hardware aus Unternehmen an Schulen. Alle Angebote sind kostenlos.

Das macht Schule ist seit 2007 online, deutschlandweit, gemeinnützig, unabhängig, gründergeführt und wird durch Stiftungen und Spenden finanziert. Mehr Informationen auf www.das-macht-schule.net/ueber-uns.

Medienkontakt

Dörte Gebert

Das macht Schule gemeinnützige GmbH

Admiralitätstraße 58, 20459 Hamburg

Telefon 040 20 933 266-2 oder 0173 421 34 01

presse@das-macht-schule.net

Aktuelle Fotos und die UBA-Grafik: www.das-macht-schule.net/presse-bilder

Abdruck honorarfrei mit der Bitte um Zusendung eines Beleges.

